

ANSPRECHPARTNER

Luca Moser
Kommunikation und Sponsoring
luca.moser@i-lv.ch

Newsmeldung Oktober 2024 – Keine Sperrfrist

Hochsprungtalent Nadine Odermatt gibt ihren Rücktritt bekannt

Luzern, 28.10.2024 – Nadine Odermatt gibt ihren Rücktritt als aktive Hochspringerin bekannt.

Nadine Odermatt, ein Hochsprungtalent unserer Region, hat sich nach langanhaltenden Knieproblemen schweren Herzens dazu entschieden, ihre Karriere als Hochspringerin zu beenden und neue Wege als Trainerin einzuschlagen. Diese Entscheidung markiert den Abschluss einer beeindruckenden sportlichen Laufbahn voller Hingabe und Erfolge, die sie von jungen Jahren an geprägt hat – Der ILV gratuliert zur grossartigen Karriere.

Schmerzbedingtes Karriereende nach Jahren des Engagements

Nach wiederholten Beschwerden im Knie und weiteren Verletzungen in den vergangenen Jahren hat sich Odermatt dazu entschlossen, ihre sportliche Laufbahn als Leistungssportlerin zu beenden. Trotz ihrer Leidenschaft und ihrem Wunsch, im Hochsprung weiterhin aktiv zu sein, musste sie einsehen, dass ihr Körper den hohen Anforderungen nicht mehr gewachsen ist. „Es fällt mir schwer, loszulassen, aber mein Körper zeigt mir klare Grenzen auf,“ erklärte Odermatt in der offiziellen Pressemitteilung.

Erfolge auf nationaler und internationaler Ebene

Nadine Odermatt begann ihre sportliche Reise in der Leichtathletik Kerns, wo sie früh ihr Talent entdeckte und gefördert wurde. Unter der Anleitung von Thomi Rymann schloss sie sich 2015 der Trainingsgruppe in Sarnen an und trainierte zielstrebig auf internationale Höhepunkte hin. Die enge Zusammenarbeit mit dem Hochsprungtrainer Ruedi Nyffenegger, die in den Wintermonaten in Magglingen vertieft wurde, legte den Grundstein für ihre beachtlichen Erfolge. Bereits 2016 errang sie ihre ersten Schweizer Meistertitel und erzielte insgesamt 24 Medaillen bei Schweizer Meisterschaften, darunter acht Einzel- und drei Teamtitel.

Der Höhepunkt ihrer Karriere war die Teilnahme an den Olympischen Jugend-Sommerspielen 2018 in Buenos Aires, wo Odermatt als einzige Athletin ihres Vereins die Schweiz vertrat und den 12. Platz erreichte. Weitere Erfolge schlossen sich an: Sie nahm 2017 am Europäischen Olympischen Sommer-Jugendfestival (EYOF) sowie an zwei Europameisterschaften im U18- und U20-Bereich teil. Ihren persönlichen Rekord von 1,80 Metern übersprang sie 2019 und setzte damit einen bleibenden Meilenstein in ihrer Hochsprungkarriere.

Dank an langjährige Unterstützer und Wegbegleiter

Mit grossem Dank wandte sich Odermatt an ihre Trainer Ruedi Nyffenegger und Thomi Rymann, die sie über die Jahre begleitet und gefördert haben. Besonders Rymann, der seit über 30 Jahren junge Sportler betreut und in der Leichtathletik aktiv ist, habe sie massgeblich geprägt. „Die unermüdliche Unterstützung von Thomi und seine Leidenschaft für den Sport waren für mich stets eine Inspiration,“ betont Odermatt.

Ein neues Kapitel als Trainerin

Der Präsident des ILV, Dominik Lötscher, würdigte die Karriere von Nadine Odermatt mit den Worten: „Der ILV und der Vorstand gratulieren Nadine herzlich zu ihrer beeindruckenden Laufbahn und wünschen ihr alles Gute für die Zukunft. Es freut uns sehr, dass ein Talent wie Nadine der Leichtathletik erhalten bleibt und ihre wertvollen Erfahrungen als Trainerin an die nächste Generation weitergibt. Ich bin überzeugt, dass Nadine auch als Vorbild für zahlreiche junge Nachwuchstalente im Hochsprung wirken wird.“

Mit ihrem Eintritt in das Trainerteam des Athletikzentrums Sarnen-Unterwalden setzt Odermatt ihre Karriere nun als «Mentorin» fort. Ihre Erfahrungen und ihr Engagement kommen so der Nachwuchsförderung im Schweizer Hochsprung zugute.

DANKE UND MACH'S GUET NADINE!

Für Auskünfte oder Rückfragen:

ILV Sekretariat
info@i-lv.ch

oder

Luca Moser (luca.moser@i-lv.ch)
Kommunikation und Sponsoring

oder

Thomas Rymann (thomas.rymann@bluewin.ch)
Athletikzentrum Sarnen-Unterwalden